

	Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18217044

Beschreibung

Die erste Prägung Caesars im Bürgerkrieg weist mit der Rs. auf sein Amt als Pontifex maximus hin, das er seit 63 v. Chr. bekleidete. Die Vs. ist schwer zu deuten, möglicherweise stellt sie den Sieg des Guten über das Böse dar (RRC 735). Woytek (2003) 122 verweist auf Plinius, nat. hist. 8, 32-34.

Vorderseite: Ein Elefant nach r., eine Schlange niedertrampelnd.

Rückseite: Verschiedene Kultgeräte. Von l. nach r.: Schöpfkelle (simpulum), Weihwedel (aspergillum) sowie Axt (securis) und Priesterhut (apex).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 49-48 v. Chr.

wer

wo Gallien

Hergestellt wann 49-48 v. Chr.

wer

wo Hispanien

Beauftragt wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 119-133. 558 (mobile Münzstätte Caesars in Gallia und Hispania im Jahre 49 v. Chr.).
- RRC Nr. 443,1 (datiert 49-48 v. Chr.).